



VR-Bank Ostbayern-Mitte spendet 750 Euro an Schießgemeinschaft

Wörth. (wa) Die Schießgemeinschaft Wörth hatte am Freitagabend Grund zur Freude: Die VR-Bank Ostbayern-Mitte unterstützt die Feuerschützengilde und die 1864er-Schützen Wörth mit einer Spende über 750 Euro. Den Spendenscheck überreichte Geschäftsstellenleiter Walter Wierer im Gasthof Geier an Hans Höfl, Schützenmeister der 1864er-Schützen, und Josef Weinzierl, Schützenmeister der Feuer-

schützengilde. Das Geld soll in die Jugend investiert werden, sagte Höfl. „Wir haben die Anfrage gestellt, weil wir Jugendgewehre anschaffen wollen.“ Dann sei es sehr schnell gegangen und schon hielten sie den Scheck von Geschäftsstellenleiter Wierer – einem ehemaligen Mitglied der Feuerschützengilde – in den Händen. „Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung“, sagte Weinzierl. „Auch wenn wir

schon gut eingedeckt sind, würden wir uns trotzdem über weitere Jugendlinge in unserem Verein freuen.“ Einen Anreiz dafür bietet die Stadtmeisterschaft, die die Schießgemeinschaft im März ausrichtet. Die Schießtermine für die Mannschaftswertung sind vom 18. bis 21. März ab 18 Uhr, anmelden können sich Interessierte bei Josef Weinzierl ab 18 Uhr unter der Telefonnummer 09482/959530 oder unter 0160/

96811755. Anmeldeschluss ist der 10. März. Die Einzelwertung findet am 15. März von 19 bis 22 Uhr statt und die Preisverleihung am 23. März ab 19 Uhr im Gasthof Geier. – Auf dem Bild: Geschäftsstellenleiter Walter Wierer (Mitte) übergab den Spendenscheck über 750 Euro an Hans Höfl von den 1864er-Schützen (links) und Josef Weinzierl von der Feuerschützengilde (rechts). Foto: Alexandra Wissinger